



## KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

### PROTOKOLL

#### 1. ordentliche Versammlung der Kirchgemeinde vom Dienstag, 24. Mai 2016

<b>Ort:</b>	Kirchgemeindehaus Rüfenacht
<b>Zeit:</b>	20.00 Uhr – 21.40 Uhr
<b>Vorsitz:</b>	Urs Tännler, Präsident
<b>Protokoll:</b>	Pascale Schmitter
<b>Stimmregister:</b>	Im Stimmregister sind eingetragen: 2'893 stimmberechtigte Frauen 2'517 stimmberechtigte Männer 5'410 Total
<b>Anwesend:</b>	Beim Eingang wird eine Zutrittskontrolle durchgeführt. Alle tragen sich auf der Teilnehmerliste ein (s. Anhang). Die Stimmberechtigten erhalten eine rote Karte. Anwesend sind 29 Stimmberechtigte und 6 Nichtstimmberechtigte Stimmbeteiligung 0.54%
<b>Entschuldigt:</b>	Ursula Schreiber Annemarie Pulver Toni und Verena Stalder

### TRAKTANDEN

1. Wahl der Stimmzähler
2. Traktandenliste der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 24. Mai 2016: Genehmigung
3. Protokolle: Genehmigung
  - ordentliche Kirchgemeindeversammlung vom 1. Dezember 15
  - ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung vom 22. März 16
4. Jahresbericht 2015 des Kirchgemeinderates: Genehmigung
5. Freiwilliger Beitrag von CHF 40'000.-- der Kirchgemeinde an den Robi-Spielplatz in Rüfenacht: Beschluss
6. Kirchengutsrechnung 2015: Genehmigung
7. Sammel-Ergebnisse 2015: Kenntnisnahme
8. Kreditabrechnung Umnutzung Pfarrhaus: Kenntnisnahme
9. Kredit für die Fassadensanierung und die Umgebungsarbeiten vom Kirchgemeindehaus Worb: Beschluss
10. Mitteilungen des Kirchgemeinderates
11. Mitteilungen aus der Synode
12. Fragen und Anregungen von Gemeindegliedern
13. Verschiedenes

### VERHANDLUNGEN

Einberufung der Versammlung:  
Gemäss Artikel 44 des Organisationsreglementes wurde durch Publikationen im Amtsanzeiger vom 21. April 2016 und 19. Mai 2016 fristgerecht und unter Angabe der Traktanden zur heutigen Versammlung eingeladen. Folgende Unterlagen lagen gemäss Organisationsreglement in den Kirchgemeindehäusern auf:  
30 Tage vor der Versammlung:

- Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 1. Dezember 2015
  - Protokoll der ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 22. März 2016
- 10 Tage vor der Versammlung:
- Kirchengutsrechnung 2015
  - Jahresbericht 2015 des Kirchgemeinderates
  - Botschaft zum freiwilligen Beitrag Robi-Spielplatz
  - Botschaft zum Kredit für Fassadensanierung und Umgebungsarbeiten KGH Worb
  - Kreditabrechnung Umnutzung Pfarrhaus

Die Unterlagen waren auch auf der Homepage der Kirchgemeinde abrufbar.

Der Präsident der Kirchgemeinde stellt fest, dass gemäss Artikel 48 des Organisationsreglementes die Versammlung ordnungsgemäss einberufen wurde und somit beschlussfähig ist.

- 1        2.0340        Wahlen

**Wahl der Stimmenzähler**

Der Präsident schlägt als Stimmenzähler vor:

- Theo Jegerlehner, Rüfenacht
- Rösli Gasser, Worb

Aus der Versammlung werden keine weiteren Personen vorgeschlagen.

**Beschluss: Der Präsident erklärt Theo Jegerlehner und Rösli Gasser als gewählt.**

- 2        2.0320        Traktandenlisten

**Genehmigung der Traktandenliste der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 24. Mai 2016**

Diese wurde publiziert und liegt auf den Tischen auf. An der heutigen Versammlung dürfen gemäss Art. 50 OgR nur Gegenstände und Geschäfte endgültig verabschiedet werden, die bei der Einberufung traktandiert waren.

Der Präsident macht darauf aufmerksam, dass die Versammlung auf jedes Geschäft mit Antrag des Kirchgemeinderates gemäss Art. 50 OgR eintritt. Es gibt keine Eintretensabstimmung zu den einzelnen Geschäften.

**Beschluss: Die Traktandenliste wird stillschweigend genehmigt.**

- 3        2.0310        Protokolle

**Protokolle: Genehmigung**

- **ordentliche Kirchgemeindeversammlung vom 1. Dezember 15**
- **ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung vom 22. März 16**

Die Protokolle lagen auf und konnten eingesehen werden. Einige Exemplare liegen auf.

Die Stimmenzähler haben die Protokolle geprüft und erklären, dass der Text mit den Verhandlungen und Abstimmungen übereinstimmt. Sie beantragen der Kirchgemeindeversammlung die Genehmigung.

Auf eine Verlesung der Protokolle wird verzichtet.

**Beschluss: Die Protokolle werden stillschweigend genehmigt.**

Der Präsident macht darauf aufmerksam, dass sich gemäss Art. 69 des neuen Organisationsreglementes das Protokollgenehmigungsverfahren geändert hat. Das Protokoll liegt 10 Tage nach der Versammlung zur Einsichtnahme im Sekretariat und den Kirchgemeindehäusern während 30 Tagen auf. Das Protokoll wird ebenfalls auf der Homepage publiziert. Änderungen können während der Auflagefrist beim Kirchgemeinderat schriftlich beantragt werden. Der Kirchgemeinderat entscheidet über die Änderungsanträge und genehmigt das Protokoll.

Die Kirchgemeindeversammlung wird in Zukunft das Protokoll nur noch zur Kenntnis nehmen.

4 2.0470 Jahresberichte

**Jahresbericht 2015 des Kirchgemeinderates: Genehmigung**

Werner Lüthi, Präsident Kirchgemeinderat, stellt den Jahresbericht vor. Dieser steht in diesem Jahr unter dem Thema „unter einem Dach“ und gibt einen punktuellen Einblick in die Tätigkeit der Kirchgemeinde. Der Jahresbericht wird der Juni-Ausgabe der Worberpost beigelegt.

**Beschluss: Der Jahresbericht 2015 wird einstimmig genehmigt.**

5 4.0523 Spenden

**Freiwilliger Beitrag von CHF 40'000.-- der Kirchgemeinde an den Robi-Spielplatz in Rüfenacht: Beschluss**

Die Botschaft zu diesem Geschäft lag fristgerecht auf.

Theo Schmid informiert über den Antrag. Es handelt sich um einen einmaligen und freiwilligen Beitrag an die Bau- und Erstellungskosten von voraussichtlich CHF 350'000. Die Kirchgemeinde möchte damit ein positives Zeichen setzen und die Präsenz in Rüfenacht stärken. Die Spende soll auf den Spielgeräten oder auf der Sponsorentafel vermerkt werden.

Die Kirchgemeinde wird keinen Beitrag an die Betriebskosten leisten. Die Mitarbeiter der Kirchgemeinde werden auch in Zukunft auf dem Robi-Spielplatz präsent sein.

Theo Schmid zeigt den Plan vom zukünftigen Robi-Spielplatz.

**Beschluss:**

**Die Kirchgemeindeversammlung beschliesst einstimmig:**

1. Verwendung von CHF 40'000.-- aus dem Überschuss der Rechnung 2015 zu Gunsten des Robi-Projektes in Rüfenacht.
2. Die Auszahlung des Betrages erfolgt erst, wenn der Leistungsvertrag zwischen der Trägerschaft des Robi-Spielplatzes und der Gemeinde Worb zustande gekommen ist.

6 4.0220 Jahresrechnung

**Kirchengutsrechnung 2015: Genehmigung**

Die Kirchengutsrechnung 2015 lag in den Kirchgemeindehäusern auf. Die Rechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 20'058.91 ab. Gegenüber dem Voranschlag ist dies eine Besserstellung von CHF 37'838.91.

Der Präsident erteilt Heinz Kummer, Finanzbeauftragter des Kirchgemeinderates das Wort.

Das Rechnungsergebnis 2015 sieht wie folgt aus:

<i>Ergebnis vor Abschreibungen</i>	Fr.	2'330'279.19
Aufwand	Fr.	2'529'668.35
Ertrag		
Ertragsüberschuss brutto	Fr.	199'389.16

<i>Ergebnis nach Abschreibungen</i>	
Ertragsüberschuss brutto	Fr. 199'389.16
Harmonisierte Abschreibungen	Fr. 66'762.05
Uebrigere Abschreibungen	Fr. 90'000.00
Steuererlasse, Abschr. Finanzvermögen	Fr. 22'568.20
Ertragsüberschuss	Fr. 20'058.91

<i>Vergleich Rechnung/Voranschlag</i>	
Ertragsüberschuss laufende Rechnung (LR)	Fr. 20'058.21
Aufwandüberschuss LR gemäss Voranschlag	Fr. 17'780.00
<b>Besserstellung gegenüber Voranschlag</b>	<b>Fr. 37'838.91</b>

Gegenüberstellung	Rechnung 2015	Voranschlag 2015	Rechnung 2014
Total Aufwand	2'509'609.44	2'515'670.00	2'933'810.66
Total Ertrag	2'529'668.35	2'497'890.00	3'479'791.21
Aufwandüberschuss		<b>17'780.00</b>	
Ertragsüberschuss	<b>20'058.91</b>		<b>545'980.55</b>

Anhand von Folien, die den Vergleich der Jahresrechnung 2015 mit dem Voranschlag 2015 und der Jahresrechnung 2014 (Nettozahlen) präsentieren, erläutert der Finanzbeauftragte die Jahresrechnung und gib einen detaillierten Überblick über die wichtigsten Zahlen und Ergebnisse.

Der Beitrag an den Robi-Spielplatz und die Rückstellungen sind in der vorliegenden Jahresrechnung bereits berücksichtigt. Die Jahresrechnung wird als Beilage zum Protokoll abgelegt.

Die Anwesenden verzichten darauf, die Jahresrechnung seitenweise durchzugehen.

Die Revisoren haben die Rechnung am 2. Mai 2016 geprüft und empfehlen die Annahme der Jahresrechnung 2015.

Der Kirchgemeinderat hat die vorliegende Jahresrechnung an seiner Sitzung vom 26. April 2016 genehmigt und beantragt der Kirchgemeindeversammlung die Genehmigung.

Der Präsident ordnet Einzelabstimmung über jeden Antrag des Kirchgemeinderates an.

**Beschlüsse:**

1. Die zusätzlichen Abschreibungen von CHF 81'000.— werden einstimmig genehmigt.
2. Die zusätzliche Einlage in die Spezialfinanzierung Werterhalt Liegenschaften von CHF 80'000.— wird einstimmig genehmigt.
3. Die Jahresrechnung 2015 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 20'058.91 wird einstimmig genehmigt.

**Kenntnisnahme von Punkt 4:**

Die Versammlung nimmt von den Kreditüberschreitungen in der Kompetenz des Kirchgemeinderates von insgesamt CHF 46'368.70 Kenntnis.

7 4.0500 Finanzielle Hilfeleistungen, Beiträge, Spenden

**Sammel-Ergebnisse 2015: Kenntnisnahme**

Trudy Flückiger, Kirchgemeinderätin, stellt die Sammelergebnisse 2015 vor. Sie dankt allen Spendern und allen, welche einen Beitrag zu den Sammlungen geleistet haben. Im Vergleich zum Vorjahr musste eine leichte Einbusse bei den Spenden verbucht werden.

Brot für alle	Total	3'166.60
Herbstsammlung	Total	6'485.00
Missionsbasar	Total	12'183.90
Sammlung für Süd Sudan	Total	520.00
Oekumenisches Projekt	Total	4'103.80

**Die Versammlung nimmt die Sammelergebnisse 2015 zur Kenntnis.**

8 5.0231 Pfarrhaus Enggisteinstrasse 4, Worb

**Kreditabrechnung Umnutzung Pfarrhaus: Kenntnisnahme**

Die Kreditabrechnung über die beiden Kredite lag fristgerecht auf. Die Abrechnung schliesst mit einer Kostenüberschreitung von CHF 11'250.45 oder 5.35 % der Kreditsumme ab. Diese Kreditüberschreitung liegt in der Kompetenz des Kirchgemeinderates und wurde an der Kirchgemeinderatssitzung vom 26. April 2016 genehmigt.

Theo Schmid informiert über die vorliegende Kreditabrechnung. Im Rahmen der Umnutzung des Pfarrhauses wurden auch die sanierungsbedürftigen Wasserleitungen ersetzt. Dies war vorgängig nicht geplant und hat Kosten von rund CHF 9'000 verursacht.

**Die Versammlung nimmt die Kreditabrechnung zur Kenntnis.**

9 5.0212 Kirchgemeindehaus Worb

**Kredit für die Fassadensanierung und die Umgebungsarbeiten vom Kirchgemeindehaus Worb: Beschluss**

Die Botschaft zu diesem Kreditantrag lag fristgerecht in den Kirchgemeindehäusern auf. Für die zweite Etappe der Sanierung des Kirchgemeindehauses Worb wird ein Kredit über insgesamt CHF 850'000 beantragt.

Theo Schmid informiert über die geplanten Arbeiten und präsentiert Pläne für die Sanierung. Bei der Sanierung der Fassade muss die Isolation auch im Erdreich erfolgen. Deshalb ist es sinnvoll ebenfalls die nötigen Umgebungsarbeiten durchzuführen: (Öltank entfernen, hindernisfreier Zugang für Rollstuhlfahrer vom Restaurant Löwen zur Kirche)

Der Baubeginn ist auf Anfang August geplant. Die Nutzung und der Betrieb des Kirchgemeindehauses werden bis Ende November eingeschränkt sein.

**Beschluss:**

**Die Kirchgemeindeversammlung beschliesst einstimmig:**

- 1. Genehmigung eines Baukredites von insgesamt CHF 850'000**
  - Fassadensanierung CHF 690'000
  - Umgebungsarbeiten CHF 160'000
- 2. Der Kredit geht zu Lasten der Investitionsrechnung.**

10 2.0400 Kirchgemeinderat

**Mitteilungen des Kirchgemeinderates**

Werner Lüthi informiert über die bevorstehende Vermietung des Kirchgemeindehauses Rüfenacht an die British School. Der Mietvertrag wird in den nächsten Tagen unterzeichnet. Mietbeginn ab 1. August 2016.

Der Kirchgemeinderat hat Martin Christen als Beauftragter für die Öffentlichkeitsarbeit eingesetzt. Er wird regelmässig in den Medien über die Arbeit der Kirchgemeinde informieren.

Die Kirchgemeinde verfügt über ein wahres Kraftwerk auf dem Dach des Kirchgemeindehauses Worb. Die Photovoltaik Anlage produziert bei sonnigen Wetter täglich bis zu 600 KWh. Auch bei regnerischem Wetter wird Strom produziert, die Ernte beträgt dann immer noch ca. 20% des Spitzenwertes.  
Die Daten der Anlage sollen mittelfristig auf unserer Homepage abrufbar sein.  
Wir verkaufen den ökologischen Mehrwert an die Brauerei Egger, welche damit ihr Soleil Bier produziert.

11 2.1000 Synode, Synodalrat

### **Mitteilungen aus der Synode**

Die Synode hat heute getagt. Daniel Marti informiert über die aktuellsten Themen:

2017 wird die zweite Phase der Vision 21 abgeschlossen sein. Die Vision sollte dann formuliert sein und in die Dritte Phase, die Umsetzung, mit einer Feier gestartet werden. Am 10. September 2019 finden zu diesem Anlass in verschiedenen Berner Kirchen bis zu 8 Gottesdienste gleichzeitig statt. Dazu sind Prediger aus aller Welt eingeladen. Somit gibt es Gottesdienste verschiedenster Ausprägungen. Über den Mittag findet auf dem Waisenhausplatz ein grosses Risottoessen statt. Der Abschluss findet mit einer Feier auf dem Bundesplatz statt.

Es ist ebenfalls ein Projekt „Chor der 1'000“ geplant. Das Visionskirchenlied wird im Kirchengesangsbuch ergänzt. Die Chorleitung wird Simon Jenny übernehmen.

Das Pfarrteam wird noch besprechen, ob an diesem Tag ein Gottesdienst in Worb stattfinden wird.

Urs Tännler: Zur Unternehmenssteuerreform wurde ein Postulat verabschiedet. Die Steuern von juristischen Personen werden gesenkt. Was sind die Auswirkungen auf die Kirchgemeinde? Der Anteil der Kirchensteuern von juristischen Personen beträgt im Kanton Bern rund 16%. Dem Synodalverband werden voraussichtlich jährlich 1.2 Millionen weniger Einnahmen zur Verfügung stehen. Die Synode hat den Synodalrat beauftragt, Lösungen zu finden und den Einfluss auf die Kirchgemeinden abzuklären. Da die Reform durch die eidgenössischen Räte noch nicht verabschiedet ist und die Auswirkungen auf die Kantone noch offen sind, wird das aber noch ein wenig dauern.

Für das Verhältnis Kirche und Staat wurden noch keine Grundlagen erarbeitet. Dies wird die Kirchgemeinden noch beschäftigen.

Zum neuen Kirchengesetz informiert uns Richard Volz, Vorstand Kirchgemeindeverband. Die Kirchengesetzänderung wird im Herbst in die öffentliche Vernehmlassung kommen. Ende 2018 soll der Prozess abgeschlossen werden und das neue Kirchengesetz 2020 in Kraft treten.

Im neuen Gesetz wird vieles auf die Kirchen verlagert werden. (z.B. Pfarrentschädigung) Der Kirchgemeindeverband setzt sich ein, dass im neuen Gesetz festgehalten wird, dass es auf christlich abendländische Grundsätze gestützt ist.

Die Umstellung auf das neue Rechnungslegungssystem HRM2 bringt viele Änderungen. Nicht nur Finanzverantwortliche, sondern auch Kirchgemeinderäte sollten sich mit dem Thema befassen. Das AGR bietet entsprechende Infoveranstaltungen an.

12 2.0300 Kirchgemeindeversammlung

### **Fragen und Anregungen von Gemeindegliedern**

Theo Jegerlehner erkundigt sich, wann das Projekt Robi realisiert wird. Nach Auskunft von Frau Brigitte Raymann, will die Gemeinde Worb das Projekt so rasch wie möglich realisieren. Der Baustart ist für Oktober 2016 geplant.

13 V Verschiedenes

**Verschiedenes**

Keine Wortmeldungen.

Die nächste ordentliche Kirchgemeindeversammlung findet am 29.11.2016 im Kirchgemeindehaus Worb statt.

Im Anschluss an die Versammlung sind alle zu einem Apéro eingeladen.

Schluss der Versammlung: 21.40 Uhr

Im Namen der Kirchgemeindeversammlung  
Der Präsident:

  
Urs Tännler

Die Sekretärin:

  
Pascale Schmitter

Der Kirchgemeinderat hat das Protokoll an seiner Sitzung vom 16. August 2016 genehmigt.

Für den Kirchgemeinderat:  
Der Präsident:

  
Werner Lüthi

Die Sekretärin:

  
Pascale Schmitter

